





Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

SEPA-Lastschriftmandat

| Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: | Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: |
|---|---|
| Verwaltungsgemeinschaft Saulgrub | actago GmbH |
| Kohlgruber Straße 2 | Straubinger Straße 7 |
| 82442 Saulgrub | 94405 Landau |
| Telefon: +49 8845 7476-0 | Telefon: +49 9951 99990-20 |
| E-Mail: geschaeftsleitung@vg-saulgrub.de | E-Mail: datenschutz@actago.de |
| Gisela Kieweg | |
| Stand: Juli 2023 | · |

Zwecke der Datenverarbeitung:

Durchführung des SEPA-Lastschriftmandat, Einzug fälliger Zahlungen sowie deren Verbuchung.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO hinsichtlich der Einwilligung zum SEPA-Lastschriftmandat.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c/e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG hinsichtlich der Begleichung und Verbuchung von Forderungen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Bedienstete/Organisationseinheiten der Verwaltungsgemeinschaft, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind.
- Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung, dazu gehören Systembetreuer und IT-Dienstleister, die für uns tätig sind und im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren Daten erhalten.
- Banken.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Bis zum Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats sowie der hieraus entstandenen Rechte und Pflichten.
- Belege und Buchungen werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre gespeichert.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ohne die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats kann die Kommune das Lastschriftverfahren nicht durchführen, die rechtzeitige Begleichung ist durch den Schuldner selbst sicherzustellen.